

Nr. 3 Böbinger Kirchen- und Kapellenrunde

Auf dieser Runde lernen Sie die Mehrzahl der Böbinger Kirchen und Kapellen kennen. Sie bietet jedoch auch eindrucksvolle Ansichten auf die Landschaft rund um Böbingen.

Start: Custiner Platz, Pavillion.

Fahren Sie an der Raiffeisenbank Rosenstein nach links in die Hauptstraße und folgen Sie dem Wegweiser Beiswang. Kurz nach der Klotzbachbrücke steht rechterhand die winzige Ulrichskapelle. Weiter auf der Straße bergauf kommt auf Höhe des Windhofes die von Linden flankierte Beiswanger Kapelle ins Sichtfeld. Das der Jungfrau Maria geweihte Kirchlein war einst ein bedeutender Wallfahrtsort und auch in unserer Zeit findet noch jährlich das Patronatsfest statt. Dem Straßenverlauf folgend erreichen Sie nach kurzer Fahrt den Böbinger Ortsteil Beiswang, den Sie ganz durchqueren. Nach kurzem Anstieg knickt die Straße nach Heubach fast rechtwinklig ab; Sie fahren jedoch geradeaus auf dem Feldweg weiter mit dem hinter dem Rosenstein hervorragenden Sendeturm als Orientierungsmarke. Mehr oder weniger nah am Bruckholz entlang geht es bis zur Einmündung in die Straße Böbingen - Buch (Parkplatz), in Sie nach links einbiegen. Vorbei an Schützenhaus und Oberböbinger Friedhof erreichen Sie am Ende der Gefällstrecke die Kirchstraße, die Sie nach kurzer Fahrt zur Michaelskirche bringt. Die im romanischen Stil erbaute Kirche ist über 900 Jahre alt. Trotz verschiedener An- und Umbauten ist dies auch heute noch gut erkennbar. Nach der Besichtigung fahren Sie auf der Kirchstraße wieder ein Stück zurück um vor dem Gebäude Nr. 8 über die Hirtensteige am Seniorenzentrum entlang bis zur Landesstraße L1162 Böbingen - Heubach. Diese vorsichtig überqueren und nach rechts auf dem Geh- und Radweg entlang der L1162 in Richtung Heubach bis zur der Einmündung der Dr.-Schneider-Straße folgen. Fahren Sie auf dem asphaltierten Feldweg, dem Hinweisschild: "zu Haus-Nr. Schelmen 1" folgend, immer am Ortsrand entlang. Nach Erreichen der Koppel biegen Sie an deren Nordostecke nach rechts auf den Radweg nach Mögglingen ein. Nach ca. 2 km erreichen Sie die katholische Kirche in Mögglingen, St. Petrus und Paulus. Auf der von Weiden flankierten Kirchstraße gelangen Sie zur Hauptstraße. Auf dieser kurz nach rechts fahren, links einordnen und Richtung Heuchlingen in die Bahnhofsstraße abbiegen. Nach dem Gasthaus "Ritter" weiter auf der Bahnhofsstraße und an deren Ende weiter geradeaus auf der Böbinger Straße über die Bahnbrücke und nach links Mögglingen verlassen. In der Senke unmittelbar nach Überqueren des Baches nach rechts dem Hinweisschild "Schönstattkapelle Barnberg" folgen und ansteigend auf asphaltiertem Weg bis zur Kapelle, die noch auf Mögglinger Gemarkung liegt, fahren. Vor der Kapelle befindet sich ein aussichtsreicher Rastplatz. Von der Kapelle führt ein schmaler Wiesenpfad zum westlich liegenden Waldstück. Am Waldrand entlang erreichen Sie auf dem geschotterten Feldweg die Gratwohlstraße, wenn Sie an den beiden folgenden Einmündungen jeweils rechts abbiegen. Auf ihr erreichen Sie in die Böbinger Siedlung „Weidle“. Am ersten Bauernhof auf der rechten Seite fahren Sie geradeaus in die Weidlestraße, an deren Ende übergangslos abwärts auf der Kirchsteige bis zum Platz vor der katholischen St. Josefskirche. Die Kirche aus Stahlbeton ist im nüchternen Stil der sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts erbaut worden. Die Weiterfahrt bringt Sie, die Kirchsteige abwärts, in die Mögglinger Straße, der Sie nach rechts bis zur Unterführung an der Einmündung Adlergasse folgen. Durch die Unterführung geht es auf der Hauptstraße zurück zum Ausgangsort: Custiner Platz.

Länge: 14,9 km, davon asphaltiert oder Verbundsteinbelegt: ca 13,8 km, restliche Strecke: geschottert, Kies- oder Wiesenweg.

Anstiege: 250m.

Bis zur geplanten Fertigstellung der B29-Ortsumfahrung Mögglingen 2019 kann sich die Strecke durch Umleitung des Radweges verlängern.